

Innsbruck 21 Juni 1882

Theuerster Freund!

Abgesehen von dem Brief an die Dorothee  
wovon angeflanten jüngeren Collegen  
A. Povinelli, müßte ich dir noch auf  
einen recht lieblichen Poeten aufmerksam  
sein machen, nämlich auf Herrn Peter  
Moser k. k. Professor an der Lehrerbil-  
dungsanstalt in Rovereto, in Provinz  
auf Herrn Conrad Fiehnale, Professor  
an der k. k. Lehrerbildungsanstalt in  
Innsbruck.

Ich hoffe zu beiden Vätern in Luzifersungen  
kann sie eben beide recht gut und kann  
sie dir empfehlen, weil es wirklich  
Collegen in Apoll sind. Und von ungehe-  
rlich dir nicht.

Manne die von einem noch zu wenig  
genügendes Tirolerisches, dessen  
Mannwesen demüthigt in Italien zu,  
stehen werden, nachgelassen in  
Original haben willst, so würde  
dies unter Schwärzung auf einen  
Herrn Emil von Mayer k. k. Gymnasial-  
Professor in Fiumorè in Südtirol,  
der dem fürstlich in untern Land.

gelagerten gepreßten pfeifflischen  
ausfluss das zu Wien am Hauptplatz  
auspfadenden Ministerialrats  
Perthaler besitzt und für seinen  
Editionszwecke wol mit seinen  
gehörigen Theil der Pfennig, einige,  
wirklichen Prosasien, die ich kann,  
wenn man kann.

Sozigtlich Silms und Ehrhard  
sowohl die mit seinen Zülden  
am Adolf Dückler; der besitzt er  
den Schlüssel.

Dieß erllam dem kannst du mit,  
wissen, das es zu sein muß sein,  
wenn es im Beförderung dieses  
Unternehmens zu sein ist.

Ich weiß die sind die die  
in dieser die Stadt, als die aller  
hat gebrannt

J. J. J. J.





